

Platzregen und Platzkonzert beim Angerfest in Steinborn

Die Siedlervereinigung Steinborn (SVS) hatte zu ihrem 26. Angerfest geladen. Mit im Boot waren die Singfreunde Steinborn, die Pfadfinder vom Stamm *Franz von Sickingen* und, wie jedes Jahr, die Kerweborsch Steinborn.

Für die Gäste hatten die Männer und Frauen um das neue Führungstrio (Horst Kaiser, Paul Schmitz und Axel Wolf) ein attraktives Programm vorbereitet:

Kinder und ihre Eltern freuten sich an den fantasievollen Ergebnissen des Kinderschminkens, die Jugend durfte sich von Hans-Jürgen Furchtmann in die Kunst des Boule-Spielens einweisen lassen, und beim Drumsägenwettbewerb konnten Paare ausprobieren, wie harmonisch und schnell sie einen „Mordsdrum“ von Baumstamm durchsägen konnten. Immerhin gab es Gutscheine, gestiftet vom Café Ramosa und dem Eisenberger Waldhotel sowie zwei Dauerkarten für das Waldschwimmbad zu gewinnen, letztere gestiftet von der Verbandsgemeinde Eisenberg.

Überhaupt hatten neben den oben Genannten eine ganze Reihe von Sponsoren ein Fest dieser Größenordnung erst ermöglicht. Horst Kaiser, 1. Vorsitzender der SVS, konnte deshalb als absolutes Highlight des Festes das Bergmannsblasorchester Hettenleidelheim (BBO) begrüßen, das neben „klassischer“ Blasmusik Swing- und Musicalmelodien darbot. Kaiser dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern, darunter eine ganze Reihe von Ortsbeiratsmitgliedern und Ortsvorsteher Jürgen Haas, die beim Aufbau und bei der Bewirtung der Gäste im Einsatz waren.

Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt: Die Pfadfinder vom Stamm *Franz von Sickingen* offerierten ein reichhaltiges Kuchenbüffet, die Kerweborsch Steinborn entführten mit exotischen Drinks in die Karibik während die Singfreunde Steinborn sich mit einem kulinarischen Spagat zwischen Kartoffelpfannkuchen mit Apfelmus und Sangria versuchten. Klassisch das Angebot der SVS: Bratwürste (vom Holzkohlegrill!) und Krustenbraten.

Schade, dass kurz vor dem Platzkonzert ein heftiger Platzregen niederging, der sicher dazu beitrug, dass sich etliche Steinbornerinnen und Steinborner erst gar nicht auf den Weg zum Festplatz machten. Doppelt schade – denn im funkelneuen weißen Festzelt, liebevoll dekoriert von Carola Harnau und Elke Behm, wäre noch Platz gewesen. Vielleicht klappt es ja nächstes Mal! (

Paul Schmitz
SVS

Angerfest 2011